

PRESSEMITTEILUNG

STRATEC MIT DYNAMISCHEM WACHSTUM IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2019

- Umsatzerlöse 9M/2019 währungsbereinigt +17,3% auf 161,1 Mio. €; nominal +19,6% (9M/2018: 134,6 Mio. €)
- Adjustiertes EBIT 9M/2019 steigt um 17,8% auf 20,1 Mio. € (9M/2018: 17,0 Mio. €)
- Adjustierte EBIT-Marge 9M/2019 bei 12,5% (9M/2018: 12,7%)
- Weiterer Zuwachs bei den Mitarbeiterzahlen aufgrund starker Entwicklungspipeline
- Finanzprognose für das Geschäftsjahr 2019 bestätigt

Birkenfeld, 7. November 2019

Die STRATEC SE, Birkenfeld, Deutschland, (Frankfurt: SBS; Prime Standard) gibt heute im Rahmen der Veröffentlichung der Quartalsmitteilung 9M|2019 Erläuterungen zum Geschäftsverlauf und zu wesentlichen Ereignissen für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 30. September 2019 bekannt.

WESENTLICHE KENNZAHLEN¹

in T€	9M/2019	9M/2018 ²	Ver- änderung	Q3/2019	Q3/2018 ²	Ver- änderung
Umsatzerlöse	161.058	134.627	+19,6%	50.689	45.696	+10,9%
Adj. EBITDA	27.021	21.960	+23,0%	9.678	9.733	-0,1%
Adj. EBITDA-Marge (%)	16,8	16,3	+50 bp	19,1	21,3	-220 bp
Adj. EBIT	20.080	17.044	+17,8%	7.357	7.984	-7,9%
Adj. EBIT-Marge (%)	12,5	12,7	-20 bp	14,5	17,5	-300 bp
Adj. Konzernergebnis ³	15.872	13.598	+16,7%	5.588	6.143	-9,0%
Adj. Ergebnis je Aktie (€) ³	1,32	1,14	+15,8%	0,46	0,51	-9,8%
Ergebnis je Aktie (€) ³	0,71	0,51	+39,2%	0,25	0,27	-7,4%

Adj. = adjustiert
bp = Basispunkte

¹ Adjustierte Zahlen wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen und mit diesen in Zusammenhang stehenden Reorganisationsaufwendungen sowie um sonstige Sondereffekte adjustiert.

² Nicht rückwirkend angepasst für IFRS 16.

³ Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen.

GESCHÄFTSVERLAUF

Der Umsatz für die ersten neun Monate 2019 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 19,6% auf 161,1 Mio. € (9M/2018: 134,6 Mio. €). Währungsbereinigt entspricht dies einem Umsatzanstieg von 17,3%. Die positive Umsatzentwicklung ist dabei sowohl auf gute Abrufzahlen von etablierten als auch kürzlich in den Markt eingeführten Systemen zurückzuführen. Auch der Umsatz mit Serviceteilen und Verbrauchsmaterialien sowie mit Entwicklungs- und Dienstleistungen konnte in den ersten neun Monaten 2019 prozentual zweistellig gesteigert werden.

Das adjustierte EBIT der ersten neun Monate 2019 erhöhte sich gegenüber Vorjahr um 17,8% auf 20,1 Mio. € (9M/2018: 17,0 Mio. €). Die adjustierte EBIT-Marge beträgt somit 12,5% und liegt damit leicht unter dem Vorjahresniveau (9M/2018: 12,7%). Die im Vergleich zum Vorjahr verhaltene Margenentwicklung ist dabei unter anderem auf den Produktmix zurückzuführen. Zudem wirkten sich Bewertungseffekte im Zusammenhang mit Aktienwertsteigerungsrechten in Höhe von 90 Basispunkten negativ auf die Marge aus. Die eingeleiteten Maßnahmen im Rahmen der im Jahr 2018 gestarteten Initiative zur Ergebnisverbesserung hatten dagegen einen positiven Einfluss auf die Entwicklung der Marge. Im vierten Quartal 2019 sollte sich zudem die anstehende Realisierung von überdurchschnittlich margenstarkem Entwicklungsumsatz sowie ein stärkerer Produktmix positiv auf die Ergebnisentwicklung auswirken.

In Folge des gesteigerten operativen Ergebnisses verbesserte sich auch das adjustierte Konzernergebnis der fortzuführenden Geschäftsbereiche um 16,7% auf 15,9 Mio. € (9M/2018: 13,6 Mio. €). Das adjustierte Ergebnis je Aktie der fortzuführenden Geschäftsbereiche (unverwässert) für die ersten neun Monate 2019 beträgt 1,32 € gegenüber 1,14 € im Vorjahr.

Die Ertragszahlen wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen und mit diesen in Zusammenhang stehenden Reorganisationsaufwendungen sowie um sonstige Sondereffekte adjustiert. Eine Überleitung der adjustierten Zahlen zu den in der Konzernergebnisrechnung ausgewiesenen Werten kann der ebenfalls heute veröffentlichten Quartalsmitteilung 9M|2019 entnommen werden.

PROJEKTE UND SONSTIGE ENTWICKLUNG

Obleich in 2019 bereits zwei bedeutende Systeme von STRATECs Kunden erfolgreich in den Markt eingeführt wurden, befinden sich die konzernweiten Entwicklungsaktivitäten weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Die Pipeline umfasst dabei auch eine Vielzahl von Projekten die sich in einem weit fortgeschrittenen Entwicklungsstadium befinden. STRATEC erwartet daher innerhalb der nächsten Monate weitere Produkteinführungen. Dies betrifft zum einen Produkte die in Kooperation mit Partnern konzipiert und entwickelt wurden, als auch Eigenentwicklungen im Plattform- und Modulbereich.

PERSONALENTWICKLUNG

Zum 30. September 2019 beschäftigt die STRATEC-Gruppe, unter Hinzurechnung der durch Personaldienstleister überlassenen Beschäftigten sowie der Auszubildenden, 1.282 Mitarbeiter (Vorjahr: 1.208). Bereinigt um die Veräußerung des Geschäfts der Nukleinsäureaufbereitung entspricht dies einem organischen Zuwachs von 8,5% (nominal 6,1%). Der Trend innerhalb der In-vitro-Diagnostik-Industrie, die Entwicklung und Fertigung von Automatisierungslösungen an spezialisierte Partner wie STRATEC auszulagern, hält unvermindert an. Folglich erwartet STRATEC auch in Zukunft eine stetig wachsende Entwicklungspipeline und -aktivität. Somit ist auch in den kommenden Jahren von einem hohen zusätzlichen Bedarf an hochqualifizierten Mitarbeitern auszugehen.

FINANZPROGNOSE

Aufgrund der Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten sowie aktueller Bestellprognosen von Kunden, bestätigt STRATEC ihre für das Geschäftsjahr 2019 gegebene Finanzprognose. STRATEC erwartet somit für 2019 weiterhin ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von mindestens 12% (Basis: 187,8 Mio. €) und eine adjustierte EBIT-Marge von etwa 14% bis 15% (2018: 13,9%).

Vor dem Hintergrund der laufenden Baumaßnahmen zur deutlichen Kapazitätserweiterung am Unternehmenshauptsitz in Birkenfeld sowie der Investitionen in eine Vielzahl von Entwicklungsprojekten, rechnet STRATEC für 2019 mit einer weiterhin überdurchschnittlich hohen Investitionsquote. In 2019 sind Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von etwa 12% bis 14% des Umsatzes (2018: 10,3%) geplant. Nach Abschluss der Baumaßnahmen, wird ab 2020 mit einer deutlich sinkenden Investitionsquote gerechnet.

QUARTALSMITTEILUNG 9M|2019

Die Quartalsmitteilung 9M|2019 der STRATEC SE ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.strattec.com/finanzberichte veröffentlicht.

TELEFONKONFERENZ UND AUDIO WEBCAST

Anlässlich der Veröffentlichung der Zahlen für die ersten neun Monate 2019 findet heute, Donnerstag, 7. November 2019, um 14.00 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz in englischer Sprache statt.

Die Zugangsdaten (Telefonnummer, Passwort + individuelle PIN) erhalten Sie nach kurzer Registrierung unter folgendem Link: www.strattec.com/registration

Die Telefonkonferenz kann zeitgleich auch als Audio Webcast unter www.strattec.com/audiowebcast20191107 (kurze Registrierung erforderlich) verfolgt werden. Bitte beachten Sie, dass per Audio Webcast keine Fragen gestellt werden können. Über diesen Link können Sie auch die Folienpräsentation verfolgen bzw. herunterladen.

ÜBER STRATEC

Die STRATEC SE (www.stratec.com) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Biotechnologie. Darüber hinaus bietet das Unternehmen integrierte Laborsoftware sowie komplexe Verbrauchsmaterialien für diagnostische und medizinische Anwendungen an. Dabei wird die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung über das Design und die Produktion bis zur Qualitätssicherung abgedeckt.

Die Partner vermarkten die Systeme, Software und Verbrauchsmaterialien weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. STRATEC entwickelt ihre Produkte mit eigenen patentgeschützten Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE000STRA555) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI:

STRATEC SE

Jan Keppeler | Investor Relations & Corporate Communications

Telefon: +49 7082 7916-6515

Telefax: +49 7082 7916-9190

ir@stratec.com

www.stratec.com